

# Vom groben Klotz zum filigranen Werk

AZ begleitet Bildhauer Markus Saueremann bei der Arbeit an einem Brunnen / Serie Teil 1

**GUNTERSBLUM** Die AZ begleitet den Guntersblumer Bildhauer Markus Saueremann für die Dauer eines ganzen Projekts: Ein Sandstein-Brunnen für das Erlebnisbad „Miramar“ in Weinheim an der Bergstraße, der stilisierend eine sechsköpfige Familie darstellt.

Von  
Christian Albers

Krach! Wie Streichhölzer brechen die beindicken Balken, als neun Tonnen Eifel-Buntsandstein vom Lastwagen gekippt werden. Anderthalb Meter breit und 2,20 Meter hoch ragt der Koloss nun im Hof des Bildhauers Markus Saueremann auf – und wartet darauf, zwischen Anfang April und Ende Juni in einen kunstvollen Brunnen verwandelt zu werden.

## Kunstwerk

Markus Saueremann ist glücklich über dieses Projekt, bei dem er sich fast uneingeschränkt selbst verwirklichen kann: „Der Besitzer des Erlebnisbades ‚Miramar‘ in Weinheim an der Bergstraße hat mitbekommen, dass ich Künstler bin – und angefragt: Er wolle einen neuen Brunnen für seine Sauna-Landschaft im Freien.“ Viele Auflagen engen ihn dabei nicht ein: „Machen sie sich mal Gedanken, hat er gesagt.“

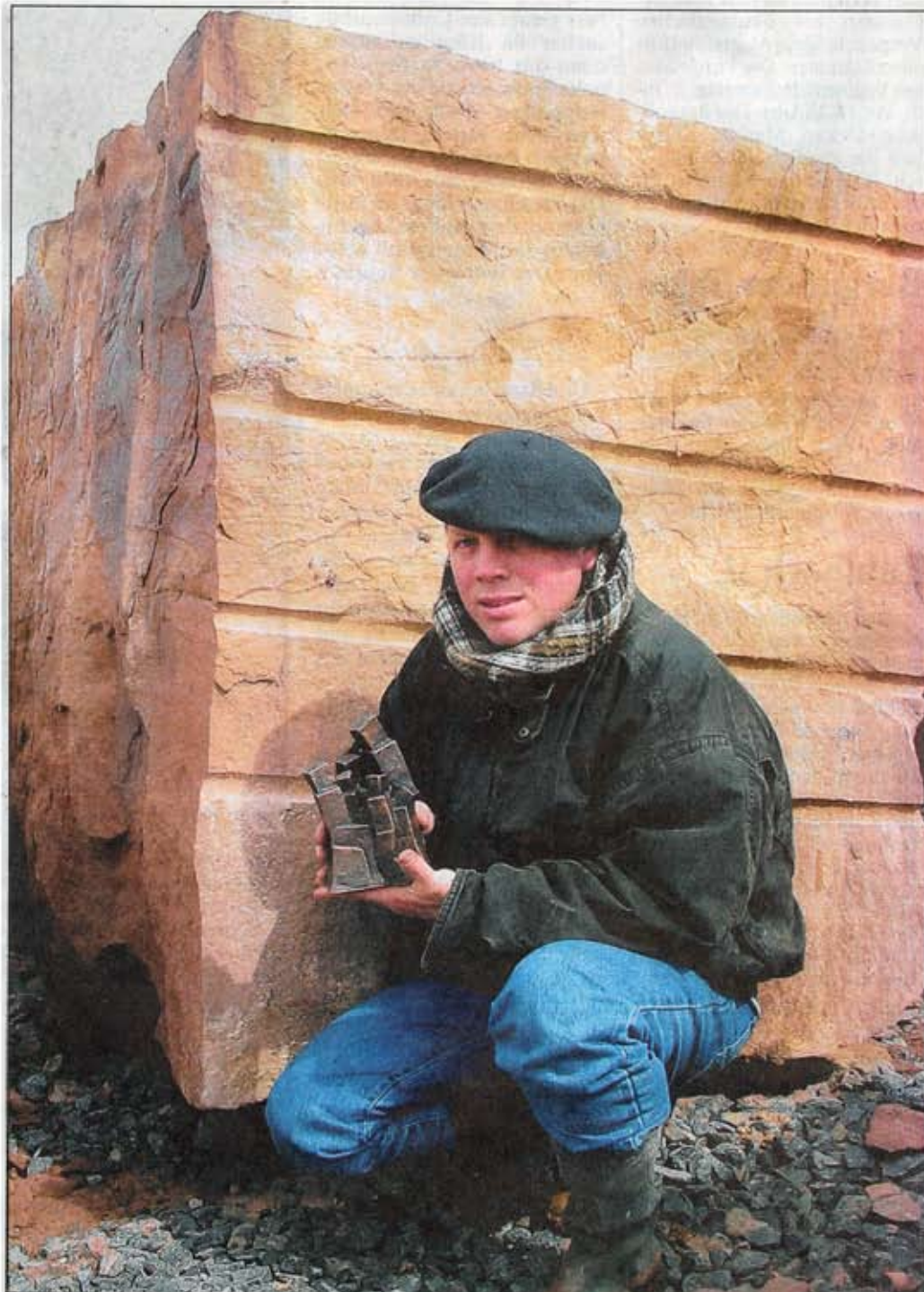
So komfortabel ein solcher Anfang auch ist: „Ich durfte – oder musste – mir das Motiv also selbst ausdenken“, so Saueremann. Sein Weg zur Idee erinnert an Martin Lu-

ther: Drei Tage lang zieht er sich in das alte Haus eines Freundes nahe der Wartburg bei Eisenach zurück – und betet.

„Herr hilf mir, was steckt drin?“ Mit dieser Frage habe ihm sein Glaube schon einige Projekte auf einen guten Weg gebracht. „Mit 13 Jahren habe ich mich bewusst entschieden, mit Jesus zu gehen – und daraus ist eine Liebesbeziehung entstanden, aus der ich bis heute Kraft und Kreativität schöpfe.“ Diese Beziehung habe ihm oft geholfen, auf seinem Weg in die Selbstständigkeit nicht den Mut zu verlieren.

Wie er so betet und in sich hinein lauscht, nimmt sein Kunstwerk zunächst als Zeichnung Form an: „Eine sechsköpfige Familie – meine Familie.“ Dabei gelte es, in der Form des Kunstwerks sein Inneres Erleben zu erfassen: „Was bedeutet mir meine Familie?“ Sein Empfinden: „Wenn eine Familie eine Einheit bildet, dann ist das wie eine Quelle der Liebe.“ Damit ist klar, dass die sechs Figuren zu einem kompakten Ganzen verwachsen dargestellt werden. „Außerdem ist die Familie ja auch die kleinste Zelle der Gesellschaft“, ergänzt Saueremann: „Ein Quell des Lebens, der stabile Persönlichkeiten hervorbringt – wenn er funktioniert.“

„Sobald die Zeichnung steht, muss als nächstes ein Modell her“, führt Saueremann zum folgenden Schritt: Zunächst setzt er seine Zeichnung als handliche Tonplastik um. „Diese aber würde nicht all die Wochen halten – also musste ein Bronzeabguss her.“ Das läuft in mehreren Schritten ab: „Zuerst wird es mit einer Silikon-Masse umhüllt und so ein Negativ erstellt.“ Dieses werde dann mit Wachs ausgeschwenkt, so dass eine dünnwandige, hohle Wachs-kopie des Ton-Originals entstehe. „Das wird dann innen und außen mit Keramik umschlossen, das Wachs ausgeschmolzen und die Form mit Bronze gefüllt – fertig.“ Und all der Aufwand, damit der Bronzeabguss hohl ist. „Ansonsten



„Das ist er“, schoss es Markus Saueremann durch den Kopf, als er auf der Suche nach dem geeigneten Rohling einen Steinbruch in der Eifel durchstöberte. Foto: privat

würde er sich beim Abkühlen stark deformieren.“

Begeistert habe seine Auftraggeber den Vorschlag angenommen. „Wir waren im ‚Miramar‘ und haben ein paar Badegäste befragt – die spontane

Reaktion war durch die Bank: ‚Das sieht doch toll aus!‘“ Auch beim Preis sei man sich schnell einig geworden. „Ich habe mit offenen Karten meine Arbeitszeit und Kosten kalkuliert, und das hat er akzeptiert.“ Kein

Gefeilsche und Gezerre, wie er es bei anderen Aufträgen erlebt habe.

Dann kann es ja losgehen: Der Steinbrocken wartet darauf, in Form gebracht zu werden.

## Ein Brunnen entsteht

■ Lesen Sie in der nächsten Folge: Die ersten Arbeitsschritte am Stein.

■ Alle Teile der Serie finden Sie im Internet unter [www.allgemeine-zeitung.de/region/serie/kunstwerk](http://www.allgemeine-zeitung.de/region/serie/kunstwerk).